Mehr Generationen Haus

IFAK e.V.
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit

Unterstützung bei der Moderation des Integrationsprozesses im Quartier zur Stärkung der Willkommenskultur

„Methoden und Strategien einer erfolgreichen Moderation in der Praxis am Beispiel der IFAK e.V. Bochum“

Ayşe Ertürk, IFAK e.V. Bochum

Starke Leistung für jedes Alter.

Mehr Generationen Haus

IFAK e.V.
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit

Flüchtlinge in der Stadt Bochum

Gründe der Flucht:

- Kriege
- Politische Verfolgung
- Menschenrechtsverletzung
- Akute Lebensbedrohung
- Zerstörung der Existenzgrundlage auch aufgrund Umweltkatastrophen

Gemeinden sind verpflichtet nach § 2 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüaG) Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen!

Mehr Generationen Haus

IFAK e.V.
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit

Herkunftsländer

Nation	Anzahl Personen
Serbien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina	370
Syrien	178
Afrika (außer Eritrea)	127
Kosovo	95
Albanien	62
Eritrea	37
Irak	25
Russische Föderation	36
Iran	21
14 Nationen bis 20 Pers.	144
Gesamt	1.095

Stand 31.01.2015

Mehr Generationen Haus

IFAK e.V.
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit

Altersgruppen und Geschlecht

Personen in Übergangseinrichtungen nach Geschlecht und Alter

Altersgruppen	Männlich	Weiblich	Gesamt
0- 17 Jahre	206	195	401
18- 59 Jahre	440	235	675
60 J. und älter	10	9	19
Gesamt	**656**	**439**	**1095**

Mehr Generationen Haus

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

IFAK e.V.
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit

Monat	Meldungen
März 2014	15
April 2014	9
Mai 2014	19
Juni 2014	24
Juli 2014	17
August 2014	18
September 2014	15
Oktober 2014	25
November 2014	21
Dezember 2014	11
Januar 2015	23
Februar 2015	11

Gesamt: 207

Mehr Generationen Haus

IFAK e.V.
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit

Wohnsituation in städtischen Übergangseinrichtungen

- Stadt Bochum erhält Zuweisung durch Bezirksregierung Arnsberg
- Ca. 2- 5 Tage vorher Ankündigung per Mail
- Amt für Soziales erhält eine Liste mit Namen, der Nationalität, dem Familienstand und Geburtsdatum der jeweiligen Person

Nach Eintreffen im Bildungs- und Verwaltungszentrum:

- Begleitung zum Einwohnermeldeamt (Anmeldung)
- Abholung der Schecks, für die die Flüchtlinge im Vorfeld bei der sozialhilfegewährenden Abteilung gemeldet wurden (zur Sicherstellung des Unterhalts bis zur ersten laufenden Zahlung der Leistung)
- Begleitung der Flüchtlinge zur SPK zur Einlösung der Schecks
- Fahrt ins Übergangsheim, wo Heimverwalter/in oder Sozialarbeiter/in Flüchtlinge in Empfang nehmen

Mehr Generationen Haus

IFAK e.V.
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit

Beispiel Notaufnahmestelle Lewacker Schule

- Federführend für die Bürgerversammlung vor der Einrichtung der Notaufnahmestelle: Bezirksbürgermeister Marc Gräf
- Marc Gräf weiterhin Ansprechpartner in allen Belangen
- Vereine, Organisationen, Polizei, Politiker und Bürger konnten sich austauschen
- Ängste wurden angesprochen und genommen
- Ehrenamtliche meldeten sich
- 140 Plätze wurden eingerichtet
- Sozialarbeiter der IFAK e.V. sind vor Ort zur Begleitung und Unterstützung der Flüchtlinge in allen Belangen mit städtischen Mitarbeitern, den Johannitern und einer Sicherheitsfirma
- Koordination von Ehrenamtlichen durch eine MA der Stadt Bochum

Mehr Generationen Haus

IFAK e.V.
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit

Was können wir als MGH tun?

- Einbringen in die Gremien der Flüchtlingshilfe, um auf dem laufenden zu sein und Informationen zu transportieren (in Bochum: AK Flüchtlingsarbeit, Gründung vom Initiativkreis)
- Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement, wobei dieses nicht von uns organisiert, sondern an die zuständige Sozialarbeiterin vermittelt wird
- Räumlichkeiten zum Austausch von Helfern und Flüchtlingen werden zur Verfügung gestellt. Flüchtlinge können sich beteiligen!
- Netzwerke werden zur Verfügung gestellt (Öffnung der Angebote für Flüchtlinge, wie z.B. Lesepaten, Berufspaten u.a.)
- Organisation von Materialsammlungen (Sachspenden)

- Prozesse können ergänzt und unterstützt werden
- Professionelle werden in der Arbeit unterstützt
- Infoveranstaltungen gemeinsam mit Flüchtlingen planen
- Kulturveranstaltungen
- Non-Verbale Methoden: Organisation von Fussballturnieren
- Förderung der Selbsthilfepotenziale von Flüchtlingen (Bsp.: Hilfe bei Vereinsgründung)

Wichtig bei der Moderation: Austausch konkret mit Betroffenen und den Helfern organisieren!

Mehr Generationen Haus

IFAK e.V.
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit

Bitte beachten!

- Kinderschutz spielt auch in der Betreuung von Flüchtlingen eine sehr große Rolle
- Ehrenamtliche müssen ein Führungszeugnis vorweisen
- Arbeit mit traumatisierten Menschen nicht unterschätzen
- Sensibilisierung und Aufklärung von Ehrenamtlichen
- Mehrsprachige Ehrenamtler sind notwendig zur Beratung u. Begleitung (Fachpersonal durch evtl. Dolmetscherpools?)
- Rechtsfragen sollten ausschließlich von Anwälten beantwortet werden! Der kleinste Fehler kann den Aufenthalt kosten!

Mehr Generationen Haus

IFAK e.V.
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit

AK Flüchtlingsarbeit
Ein Initiativkreis hat sich gebildet:

Beteiligt sind bisher:

- das AWO-Projekt Xenos-Zukunftsperspektive
- der Paritätische Wohlfahrtsverband,
- der Evangelische AK Asyl,
- die IFAK,
- die Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum,
- das Bündnis für Leithe,
- PlanB,
- der Fachdienst für Migration und Integration der Caritas,
- die Evangelische Stiftung Overdyck
- sowie der Flüchtlingsrat NRW

Mehr Generationen Haus

IFAK e.V.
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit

Wir setzen uns ein!

- Flüchtlinge sollen sich willkommen fühlen
- Kontakte zur Stadt und Verwaltung sollen intensiviert werden
- Lage der Flüchtlinge soll sichtbar gemacht werden
  (Weltflüchtlingstag am Sa. 20. Juni 2015)
- Die Initiative positioniert sich deutlich gegen Fremdenfeindlichkeit

Mehr Generationen Haus

IFAK e.V.
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit

Gremienarbeit

Netzwerke und Arbeitsgemeinschaften geben wichtige Impulse für die Weiterentwicklung und Stärkung der interkulturellen Arbeit

- Stadtteilebene: AG Elternarbeit, Sozialraumkonferenz,
- Kommunale Ebene: **Friederike Müller** als Sprecherin der AGOT Bochum, Mitarbeit in der AG §78, AK Jugendkultur, Integrationskonferenz, AK Migration und Gesundheit, AK Integrationsagenturen, Integrationsausschuss, Jugendring Bochum, Migrationsforum,
- AK Flüchtlingsarbeit
- Landesebene: AK Migration des Paritätischen, LAG Mehrgenerationenhäuser

Mehr Generationen Haus

IFAK e.V.
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Mehr Generationen Haus

IFAK e.V.
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit

World Café

1. Was kann ich als MGH für die Unterstützung der Flüchtlingsarbeit bieten?
2. Wer ist bereits in der Flüchtlingsarbeit tätig?
3. Wer kann noch in das Netzwerk integriert werden?
4. Was brauche ich, um gute Arbeit zu leisten?